

RE: Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die europäische Verordnung Nr. 1907/2006 für die Registrierung, Evaluation, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) ist am 1. Juni 2007 in Kraft getreten und hat in Europa einen neuen Umgang mit chemischen Stoffen etabliert.

Ziel dieser Verordnung ist es, die mit chemischen Produkten verbundenen Risiken besser zu verstehen und zu kontrollieren, um den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu verbessern. Sie gilt nicht nur für chemische Stoffe, sondern auch für sog. Zubereitungen und Gegenstände, die auf den europäischen Markt gebracht werden. Jeder, der Stoffe herstellt, importiert und verwendet, ist betroffen und an der Umsetzung von REACH beteiligt. Alle chemischen Stoffe, die in der EU in Mengen von mehr als einer Tonne pro Jahr importiert oder hergestellt werden, müssen registriert werden.

Nach dem 1. Dezember 2008 wird es nicht mehr erlaubt sein Stoffe, die nicht registriert sind, in der europäischen Union zu vertreiben oder herzustellen.

ARMOR Print Solutions ist sich der Anforderungen dieser Verordnung bewusst und hat sich formell verpflichtet, die europäische Umweltgesetzgebung zu respektieren. Aus diesem Grund hat sich ARMOR Print Solutions neu organisiert, um der Herausforderung des internationalen Umweltschutzes, einer optimalen Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen sowie des effizienten Schutzes unserer Mitarbeiter und Kunden gerecht zu werden.

Um die gleichbleibende Qualität unserer Produkte zu gewährleisten, hat ARMOR Print Solutions die Umsetzung von REACH vorausschauend geplant und folgende Maßnahmen ergriffen:

- Ernennung eines Ansprechpartners für alle Fragen rund um REACH;
- Überwachung aller unserer Lieferanten in Bezug auf die Vorregistrierung und Registrierung von Rohstoffen;
- Anpassung aller Sicherheitsdatenblätter und Expositionsszenarien an die neue REACH-Verordnung.
- ARMOR-Druckerkartuschen sind im Sinne der REACH-Verordnung ein «Behälter, der ein Gemisch abgibt».

Der Zweck dieser Druckerkartuschen besteht darin, Farbe auf ein Substrat zu übertragen. Im Sinne von REACH ist Tinte ein «Gemisch». Die in diesem Gemisch enthaltenen Stoffe müssen registriert werden (Art. 6, Titel II), wenn die entsprechenden Mengen in einer Größenordnung von mindestens einer Tonne pro Jahr importiert oder produziert werden.

Alle unsere Lieferanten wurden aufgefordert, uns die genaue Zusammensetzung der von ihnen gelieferten Gemische mitzuteilen. Jeder von ihnen hat sich ausdrücklich und unter Androhung des Ausschlusses verpflichtet, dass die gelieferten Zubereitungen mit der REACH-Verordnung konform sind. Insbesondere garantieren sie uns:

- Ein Programm zur Überwachung der verwendeten und/oder hergestellten und/oder in die EU eingeführten chemischen Stoffe eingerichtet zu haben;
- Die Überwachung und Identifizierung besonders besorgniserregender Stoffe im Rahmen von REACH zu betreiben, so dass sie in der Lage sind, je nach Bedarf aktuelle Bescheinigungen vorzulegen;
- Die Konformität der gelieferten Stoffe mit der Verordnung zu gewährleisten, unabhängig davon, welche Stoffe in dem gelieferten Produkt enthalten sind, und in Übereinstimmung mit der von ARMOR Print Solutions zuvor angegebenen Verwendung;
- Alle an ARMOR PRINT SOLUTIONS gelieferten Stoffe und/oder Gemische mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) im aktuellen Format zu liefern.
- Bei der Verwendung von Flammenschutzmitteln, z. B. dekaBDE (Pentabromfenylether), müssen die Konzentrationen solcher Chemikalien den REACH/RoHS-Anforderungen entsprechen.

Bitte zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wenn Sie Anmerkungen zu den oben genannten Punkten machen möchten.

Mit freundlichen Grüßen,

Gerwald van der Gijp

Geschäftsführender Direktor ARMOR Print Solutions SAS

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Gerwald van der Gijp', is positioned over the typed name and title. The signature is stylized and written in a cursive-like font.